

NEWSLETTER

Mai/Juni 2024

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern hat einen neuen Präsidenten!

Auf der Präsidiumssitzung am 03. Juli 2024 im Ostseeheilbad Zingst, haben die Präsidiumsmitglieder des Verbandes den Bürgermeister des Ostseeheilbades Zingst, Christian Zornow, einstimmig zum neuen Präsidenten kooptiert.

Wir freuen uns auf eine lebhaftere Zusammenarbeit mit unserem neuen Präsident. Es gibt viel zu tun - packen wir es an!

Ihre



v.l.n.r.: Dr. Dirk Gramsch, Denise Johannßon, Jörn Fenske, Thomas Heilmann, Annette Rösler, Norbert Möller und Christian Zornow

TERMINVORSCHAU

16. Juli	gemeinsame Sitzung des DHV-Vorstands und Finanzausschusses in Kassel
18. Juli	Vorstandssitzung Tourismusverband M-V
30. Juli	Gespräch mit Ina Latendorf, MdB und dem Präsidium des Bäderverbandes M-V
19. September	Geschäftsführerberatung Tourismusverband M-V
24. September	Präsidiumssitzung Bäderverband M-V
25./26. September	Marketingklausurtagung Tourismusverband M-V
26. September	Krankenkassenverhandlungen zu Therapien mit ortsgebundenen Heilmitteln
27. September	Beratung der ARGE Rehabilitation Mecklenburg-Vorpommern
09. Oktober	Mitgliederversammlung Tourismusverband M-V
10./11. Oktober	MV-Tourismustage in Rostock
21. Oktober	Thüringer Bädertag in Ilmenau
24./25. Oktober	Bädertag Niedersachsen in Bad Rothenfelde
14./15. November	120. Deutscher Bädertag in Hessen, Bad Nauheim

Verbandsarbeit

24. Reha-Stammtisch



Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Zeit, umfangreich über die Chancen und Risiken des Einsatzes von künstlicher Intelligenz in den Arbeitsabläufen der Vorsorge- und Rehakliniken zu referieren.

Am 14.05.2024 begrüßte der stellvertretende Präsident des Bäderverbandes Dr. Dirk Gramsch mehr als 30 Vertreter der Vorsorge- und Rehakliniken des Landes. Kurzfristig musste leider der Referent Arne Rakel von der [Kommunalberatung KUBUS](#) absagen, so hatte Philipp Tiedt von der



Gespräch mit der DAK und BARMER GEK

Am 02.05.2024 trafen sich Dr. Dirk Gramsch und Annette Rösler mit den Landes-Chefs der Barmer GEK und der DAK zum Austausch. Henning Kutzbach und Sabine Hansen machten deutlich, dass eine Krankenversicherung bezahlbar bleiben muss und es wegen der Überalterung zu einer Unterdeckung kommt. Es braucht neue

Strukturen und auch Lösungsansätze via KI. Einig ist man sich, dass dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden muss. Dies ist eine Möglichkeit, das Personal gesund zu halten und den Krankenstand zu reduzieren.



Vergütungsvereinbarung Therapien mit ortsgebundenen Heilmitteln

Nach einer Laufzeit von einem Jahr hat der Bäderverband die Vergütungsvereinbarung der Therapien mit ortsgebundenen Heilmitteln mit den Krankenkassen gekündigt und geht im Herbst 2024 in neue Verhandlungen.



Verbandsarbeit

Jahresempfang der Stadt Ribnitz-Damgarten

Beim Jahresempfang der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten am 28.06.2024 gab es von prickelnder Livemusik bis hin zu wertschätzende Ehrungen für Ehrenamt und Sport alles. Im Freilichtmuseum Klockenhagen lobten Landrat Dr. Stefan Kerth und Bürgermeister Thomas Huth den Zusammenhalt im „schönsten Landkreis Deutschlands“. Und die engagierte Mecklenburgische Blaskapelle aus Ribnitz-Damgarten wird in zwei Jahren dann auch schon 70.



Arbeitsgespräche

21.05.2024 Kurdirektor Martin Burtzloff, Ostseebad Boltenhagen (Bädertag 2025)

22.05.2024 Bürgermeister René Putzar, Inselstadt Malchow

18.06.2024 Bürgermeisterin Dr. Doris Schmutzer und Kurparkmanagerin Stephanie Walter, Bad Sülze

26.06.2024 Bürgermeister Leon Kräusche, Erholungsort Stadt Sassnitz

Firmenfrühstück Ostseeklinik Zingst

Am 07.06.2024 lud Klinikdirektorin Birgit Richter zum familiären Frühstück in das Zirkuszelt der Kurklinik. Vor 30 Jahren konnte das Haus, unmittelbar an der Ostsee gelegen, die ersten kleinen Patienten mit ihren Familien begrüßen. Für Birgit Richter auch ein Anlass, Wertschätzung gegenüber ihren Kollegen und Partnern zu zeigen.



Statement Christian Zornow, neuer Präsident des Bäderverbandes Mecklenburg-Vorpommerns:

„Das Tourismus- und Gesundheitsland Mecklenburg-Vorpommern braucht Qualität durch Innovation und Investition. Notwendig sind eine Fokussierung auf die staatlich anerkannten Kur- und Erholungsorte und ein klares Bekenntnis der Landespolitik zu dieser Branche. Wir müssen wieder lernen, miteinander zu reden, gemeinsam nach Lösungen zu suchen und den wachsamen Blick über den Tellerrand zu wagen. Dieser Verband und dieses Präsidium gehen mit gutem Beispiel voran und stehen für Teamwork.“

Neues aus der Branche

Blaue Flagge 2024

Sie weht wieder – an 27 Stränden und Badestellen aber auch in fünf Sportboothäfen unseres Bundeslandes! Am 24.05.2024 fand die Verleihungsveranstaltung Blaue Flagge 2024 im Ostseebad Wustrow statt. Damit gehört Mecklenburg-Vorpommern zu den Spitzenreitern bei der Vergabe dieses Umweltsymbols, sagte Tourismusstaatssekretär Jochen Schulte. Weltweit wurden 2024 über 5000 Blaue Flaggen in 51 Ländern vergeben. An diesen Stränden in M-V steht die Blaue Flagge für



beste Qualität: Kühlungsborn, Bad Doberan/ Heiligendamm, Zinnowitz, Prerow, Graal-Müritz, Baabe, Nienhagen, Boltenhagen, Warnemünde, Markgrafenheide, Ahlbeck, Heringsdorf, Bansin, Ahrenshoop, Zingst, Wustrow, Trassenheide, Göhren, Ückeritz, Karlshagen, Vitte auf Hiddensee, Krakow am See, Waren (Müritz) und Neubrandenburg. In diesen Häfen in M-V weht die Blaue Flagge: Prerow, Barth, Neustrelitz, Kühlungsborn und Karlshagen.

.....

Beirat Kur- und Erholungsorte M-V

Zwei Mal im Jahr tagt der Beirat für Kur- und Erholungsorte, so auch am 28.05.2024. Gunnar Bauer, Leiter der Stabsstelle Tourismus im Wirtschaftsministerium, begrüßte zwei neue Mitglieder. Nadine Riethdorf, Kurdirektorin im Ostseebad Koserow und Harald Menning von der Landesforstanstalt werden sich zukünftig mit ihrem Know-how einbringen. Aufgrund der sehr positiven Entwicklungen im bisherigen Erholungsort Glowewurde dieser auf Empfehlung des Beirats durch Wirtschaftsminister Reinhard Meyer als Seebad anerkannt. Bad Sülze trägt seit dem Jahr 2000 den Titel „Kurort mit Peloidkurbetrieb“. Mit Unterstützung der Anerkennungsbehörde und dem Bäderverband möchte sich der Ort zum staatlich anerkannten Heilbad entwickeln. Born a. Darß hat in den vergangenen Jahren eine tolle Entwicklung genommen. Seit dem 31.05.2024 ist der ehemalige Erholungsort staatlich anerkanntes Seebad. Die Gemeinden Wieck a. Darß sowie die Insel Hiddensee werden im Jahr 2025 reprädikatisiert. In Mecklenburg-Vorpommern gibt es inzwischen 41



Tourismusorte und zwei Tourismusregionen. Kirsten Heinrich vom Deutschen Wetterdienst informierte den Beirat umfassend über die Gutachtenarten- und Anforderungen sowie die Inhalte einer Klimaanalyse, einer bioklimatischen Beurteilung und eines lufthygienischen Gutachtens. Ab 01.07.2024 führt der DWD eine neue Preisliste ein. Hier ist neu geregelt, dass eine Gutachtenerstellung für Erholungsorte und Seebäder nicht mehr durch den DWD angeboten wird (nur noch für höherprädikatisierte Orte). Annette Rösler wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates gewählt.

Fortschreibung Landesraumentwicklungsplan



Wirtschaftsminister Reinhard Meyer hat am 06.05.2024 die erste von insgesamt vier Kick-off-

Veranstaltungen zur Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms (LEP) eröffnet. Das LEP bildet die Grundlage für alle räumlichen Planungen in den vier Planungsregionen und zeigt Strategien und Wege auf, mit den großen Herausforderungen wie Klimawandel, Siedlungsentwicklung, Wohnungsbau und Energiewende umzugehen. Mitglieder des Präsidiums des Bäderverbandes besuchten auch die Veranstaltungen am 06.05., 14.05., 28.05 und 30.05.2024.

Novellierung Kurortgesetz M-V

Das Kurortgesetz Mecklenburg-Vorpommern ist spürbar in die Jahre gekommen, mächtig viel Staub drauf. Um zeitgemäße Änderungen in eine Novellierung einzubringen, hat sich das

Tourismusreferat des Wirtschaftsministeriums am 13.05.2024 mit dem Bäderverband ausgetauscht. Das Kurortgesetz Mecklenburg-Vorpommern soll im neuen Tourismusgesetz aufgehen.

Hinweisgeberschutzgesetz

Geschäftsführerin Annette Rösler traf sich am 17.05.2024 mit dem [Wirtschaftskontor Weinert](#). Das Hinweisgeberschutzgesetz, am 02.07.2023 in Kraft getreten, hat zur Folge, dass alle Unternehmen und Organisationen mit mehr als 50 Beschäftigten und Kommunen mit mehr als

10.000 Einwohnern eine interne Meldestelle einrichten müssen. Eingesetzte Lösungen sollen Straftaten aufdecken, Unternehmen besser machen und bestenfalls als Beschwerdemanagementsystem verstanden werden.

Tourismusgesetz Mecklenburg-Vorpommern

Wirtschaftsminister Reinhard Meyer lud am 19.06.2024 den Beirat Tourismus in das Justizministerium nach Schwerin ein. Er informierte zusammen mit Staatssekretär Jochen Schulte über den aktuellen Stand zum geplanten Tourismusgesetz. Der Referentenentwurf wird nach der Sommerpause vorliegen, das Gesetzgebungs-

verfahren startet im 2. Halbjahr. Die Unternehmen Interval und dwif haben die Machbarkeitsstudie zur Tourismusakademie erstellt. Zur Umsetzung wird ein Projekt aufgesetzt. Die Landestourismuskonzeption wird ab Ende 2024 durch das dwif mit verschiedenen Workshops evaluiert.

Deutscher Heilbäderverband

14. Auflage der Begriffsbestimmungen

Seit April 2024 liegt die 14. Auflage der Begriffsbestimmungen/Qualitätsstandards für Heilbäder und Kurorte, Luftkurorte, Erholungsorte, einschließlich der Prädikatisierungsvoraussetzungen sowie für Heilbrunnenbetriebe und Heilquellen vom Deutschen Heilbäderverband und dem Deutschen Tourismusverband vor. Neu ist unter

anderem die Aufnahme des Prädikats „See- und Thalassoheilbad“ sowie einheitliche Kriterien zur Ausweisung von Kur- und Heilwäldern inklusive der Waldtherapie. Mitglieder des Bäderverbandes können die neuen Begriffsbestimmungen in der Geschäftsstelle anfragen.

Geschäftsführerkonferenz

Die Geschäftsführer der Landesheilbäderverbände tauschten sich am 12.06.2024 zu den Folgen der Abschaffung der Meldepflicht für deutsche Übernachtungsgäste aus. Auch die Vorsteuerabzugsberechtigung bei Investitionen in die touristische Infrastruktur wurde diskutiert, hier baut man auf die Unterstützung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO.

In vielen Bundesländern sind die Landesheilbäderverbände nur ungenügend in das touristische System eingebunden, hier sucht man gemeinsam nach Lösungen. Per Umlaufbeschluss entschieden sich die Bundesländer bzgl. einer möglichen Kündigung der Mitgliedschaft im Europäischen Heilbäderverband. Der Bäderverband M-V hat sich hierbei enthalten.

Deutscher Bädertag

In diesem Jahr trifft sich die Gesundheits- und Tourismusbranche vom 14. bis 16. November 2024 zum 120. Deutschen Bädertag im Kurort Bad Nauheim im Herzen von Hessen.

Zahlreiche, für unsere Branche ausgesprochen wichtige, zukunftsbestimmende Themen, wie die finale Entscheidung des BFH hinsichtlich der Vorsteuerabzugsfähigkeit, die Abschaffung der Meldepflicht, das am 18.11.2023 in Kraft getretene EnEFG § 8 oder die fehlenden Badeärzte, werden auf dem 120. Deutschen Bädertag diskutiert.

Für Anmeldungen nutzen Sie bitte diesen [Link](#).



SAVE THE DATE

120. Deutscher Bädertag

14. bis 16. November 2024 in Bad Nauheim

Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern

Vorstandssitzung

Am 07.05.2024 begrüßte die Präsidentin Birgit Hesse den Vorstand des Tourismusverbandes. Der Ausbau der Landesgästedatenplattform geht voran, die Wirtschafts- und Marketingplanung 2025-2027 benötigt die Verstärkung der Mittel für internationales Marketing. Der [Jahresbericht 2023](#) ist fertiggestellt.

Die Marketingklausurtagung findet am 25./26.09.2024 statt. Lebhaft wurden die tourismuspolitischen Themen besprochen. Der stellvertretende Vorsitzende Wolfgang

Waldmüller formulierte, dass das geplante Tourismusgesetz der kleinste gemeinsame Nenner der unter Umständen differierenden Interessen sein muss. Das Bürokratieentlastungsgesetz sieht die Abschaffung der Meldepflicht deutscher Übernachtungsgäste vor. Die Meldedaten sind jedoch für Erhebung von Kur- und Tourismusabgaben relevant. Zur Anpassung der kommunalen Satzungen braucht es eine angemessene Übergangsfrist.

.....

Geschäftsführerberatung

Der TMV lud die Geschäftsführer der Regional- und Fachverbände des Landes am 13.06.2024 zur Beratung. Die Ergebnisse der Europa- und Kommunalwahlen waren taufersch, so wurden mögliche Auswirkungen der Ergebnisse auf die touristische Branche diskutiert.

Frances Rohde, Leiterin Kommunikation des Tourismusverbandes, informierte über die Inhalte laufender Marketingkampagnen. Ab

2025 soll das internationale Marktbearbeitung verstärkt werden. Dazu werden Marktpools entsprechend der Zielgebiete und -gruppen aufgebaut. Regionen, Städte, POI, Kulturpartner können sich beteiligen und verschiedene Maßnahmepakete buchen. Im Anschluss diskutierten die Teilnehmer die „landespolitische Themen“.

Klarschiff-MV

[Klarschiff-MV](#) ist eine Online Plattform zur Bürgerbeteiligung, die seit dem 01.01.2023 zur kostenfreien Nutzung bereitgestellt wird. Hier können die Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste unseres Bundeslandes Probleme oder Hinweise bezüglich der öffentlichen Infrastruktur einfach und unkompliziert melden. Auch Hinweise zur Verbesserung von Ampelschaltungen, Verkehrsabläufen und zur Barrierefreiheit können an die Verwaltung herangetragen werden. Alle Anliegen werden über das Portal gesammelt und direkt an die kommunalen Betriebe weitergeleitet. Sollten Sie Interesse

daran haben, diese Online Plattform auf Ihrer Homepage einzubinden, wenden Sie sich bitte an das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V, Büro kooperatives E-Government, Tel. 0385 58812271 oder BkE@im.mv-regierung.de.



Eröffnung Heilwald Waren (Müritz)

Ja, die Entwicklung hat gedauert, aber es lohnt sich! Am 06.06.2024 lud der Bürgermeister der Stadt Heilbad Waren (Müritz) Norbert Möller zur Eröffnung des zauberhaften Heilwaldes am Nesselberg ein. In dem vier Hektar kleinen Waldgebiet verstecken sich raffinierte Therapiestationen, perfekte Orte zum Entspannen finden sich auch. Nun können

sowohl alle Einwohner als auch Gäste und Patienten des nahegelegenen Kurzentrums und der AHG-Klinik diesen grünen Therapieraum bestens genießen. Auch Ulf Tielking vom Landwirtschaftsministerium und Manfred Baum von der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern gehörten zu den Gratulanten.



Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Konrad-Zuse-Straße 2
18057 Rostock

Telefon: 0381 80899380
E-Mail: info@mv-baederverband.de
www.mv-baederverband.de
www.kur-und-heilwaelder.de



BÄDERVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN